

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Mitteilungen der

Nr. 4/2007

Pölla, am 05.12.2007



Marktgemeinde Pölla

AUF EINEM BLICK

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Bericht d. Bürgermeisters	2-4	Adventmarkt Schloss Wetzlas	4
Seniorenweihnachtsfeier	5	Familienwandertag 26.10.07	6
Filmpräsentation	5	Heizkostenzuschuss	7
Behindertenverband	8	Tagesmütter	8
Jugendinfo	9	Volkshilfe	10
Seitenblicke	11	Ärzte-Wochenenddienst	10
Veranstaltungskalender	12		

Beilagen: Adventmarkt Schloss Wetzlas
4. Gemeindefesttag

Bericht des Bürgermeisters

Abschied von Erwin Metz

Am 11. November verstarb plötzlich und unerwartet Gemeinderat Erwin Metz im 36. Lebensjahr. Erwin Metz war seit der Gemeinderatswahl im März 2005 Gemeinderat der Marktgemeinde Pölla, weiters Gründungs- und Vorstandsmitglied des Dorferneuerungsvereins Altpölla, Ortsbauernratsobmann, Obmann der ÖVP Ortsgruppe Altpölla, Pfarrgemeinderat und Mitglied der FF Altpölla. Ein Mann voll kraftstrotzender Gesundheit und ansteckender Vitalität der wohl auch wegen seiner ruhigen, besonnenen und sachlichen Art von vielen geschätzt und geachtet wurde. Er war Landwirt aus Leidenschaft und Überzeugung der mit der Übernahme des elterlichen Betriebes engagiert an dessen Erweiterung sowie Anpassung an die Erfordernisse unserer Zeit arbeitete. Obwohl er in seinem Betrieb und durch den Neubau des Wohnhauses viel Arbeit hatte, hat er sich dankenswerterweise in vielfältiger Form für die Gemeinschaft engagiert. Wenn es

galt anzupacken hat er angepackt und wenn es galt die Lösung eines Problems zu erarbeiten, so hat er sich damit auseinandergesetzt und mit Lösungsvorschlägen eingebracht.

Mit der Heirat seiner Frau Karin im Mai 2005 und der Geburt der Tochter Anna im August dieses Jahres schienen die Weichen für



familiäres Glück gestellt. Leider war dieses Glück nur von kurzer Dauer.

Sein früher Tod ist für die Gemeinde, Ortsgemeinschaft, Feuerwehr aber ganz besonders für seine Familie ein großer Verlust. Ich darf Sie einladen der Familie nach diesem schweren Verlust im Rahmen Ihrer Möglichkeiten zu helfen.

Kindergarten

Wie sie vermutlich aus der Berichterstattung in den Medien wissen können ab September 2008 Kinder schon mit einem Alter von 2,5 Jahren den Kindergarten besuchen. Sobald ein Kind im Alter zwischen 2,5 und 3 Jahren den Kindergarten besucht reduziert sich die Gruppengröße von 25 auf 20 Kinder.

Um den Bedarf an Kindergartenplätzen unter den geänderten Rahmenbedingungen zu kennen und diesem dann auch nachkommen zu können haben wir die Kindergarteneinschreibung vorgezogen. Dabei wurden für das nächste

Kindergartenjahr 29 Kinder, darunter auch Kinder zwischen 2,5 und 3 Jahren angemeldet.

Damit alle Kinder einen Kindergartenplatz bekommen hat der Gemeinderat festgelegt, dass mit Beginn des nächsten Kindergartenjahres das Provisorium in Altpölla wieder in Betrieb genommen wird. Weiters soll, da die bis zum heutigen Tag geborenen Kinder auch längerfristig den Bedarf einer zweiten Gruppe erwarten lassen, die Möglichkeit eines Zubaus zum bestehenden Kindergarten in Neupölla geprüft werden.

Abwasserentsorgung

Aufgrund des nasskalten Wetters gestalten sich die Kanalbauarbeiten für die Nondorfer und Kienberger als auch für die Mitarbeiter der Firma Südwaldbau

schwierig. Wegen der vielen Niederschläge kam es zu deutlich mehr Straßenverschmutzung als sonst bei derartigen Baustellen üblich. Da der

Großteil der Kanalleitung verlegt ist, dürfte das Ärgste überstanden sein. Ich bedanke mich bei allen Betroffenen für das aufgebrachte Verständnis.

Wie es aussieht werden die Kläranlagen bis zum vorgesehenen Termin, dem 15.

Region Kampseen

Das **Leader Projekt Wassererlebnis Kampseen**, welches von der Kleinregion Kampseen abgewickelt wurde und alle sechs Regionsgemeinden betraf, ist nach etwas mehr als zweijähriger Laufzeit am 31. Oktober 2007 zu Ende gegangen. Das Projekt wurde mit € 180.475,26 abgerechnet und Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und Landes mit 80% gefördert. Die restlichen 20% hatten die Gemeinden aufzubringen.

Unter anderem wurden neue Infotafeln mit einer Regionskarte und den wichtigsten Ausflugszielen aufgestellt, die Regionsein- und Ausfahrtsbeschilderung erneuert, neue attraktive Regionsprospekte bestehend aus einem Angebots- und Imageteil hergestellt, eine Fotodatenbank erstellt, das Beschilderungssystem verbessert, neue Postkarten und Roll ups hergestellt, die Homepage überarbeitet und Vermarktungsmaßnahmen durchgeführt.

Während der Projektlaufzeit war Hr. Jimmy Moser als Projektmanager beschäftigt. Er hatte unter anderem die wichtige Aufgabe aus den in den Gemeinden vorhandenen Projektideen

Dezember, betriebsbereit sein. Der Zeitpunkt, ab wann Schmutzwasser eingeleitet bzw. an den neuen Kanal angeschlossen werden kann, wird von der Gemeinde schriftlich bekannt gegeben.

umsetzungsreife Vorhaben zu machen. Ein sehr bekanntes Projekt ist die Fußgeher- und Radfahrerbrücke über die Staumauer in Ottenstein. Vorhaben in unserer Gemeinde, welche von der Windhag Stipendienstiftung umgesetzt werden, sind die Errichtung eines Sanitärgebäudes am Jugendlagerplatz Dobra, der Bau eines ufernahen Verbindungsweges zwischen dem Campingplatz Dobra und dem Schloss Waldreichs sowie eines Fischbeobachtungsstandes im Schlossteich von Waldreichs. Von der Gemeinde wurde der Weg von Waldreichs bis zum Jugendlagerplatz beleuchtet und ein Badesteg errichtet. Der Verein „best trip“ verankerte eine Taucherplattform im Dobrasee, in der Nähe des Jugendlagerplatzes. Der Verein „Pölla Aktiv“ beabsichtigt einen Veranstaltungsraum und Toiletten in der Ruine Dobra zu bauen. Obwohl das Leader Projekt Wassererlebnis zu Ende ist, wird an der Umsetzung dieser Vorhaben unter dem Titel „Wassererlebnis Kampseen“ weitergearbeitet.

Erfreuliche Tourismusedwicklung in unserer Gemeinde

Erfreulicherweise ist die Zahl der Gästenächtigungen in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Bis Ende Oktober wurden von den Betrieben 15.955 Übernachtungen gemeldet. Etwa ein Drittel davon entfallen auf das Jugendgästehaus Schloss Wetzlas. Damit sich diese positive Entwicklung fortsetzt, sind laufend Aktivitäten und Investitionen wie zum Beispiel im vorhin beschriebenen Projekt „Wassererlebnis Kampseen“ notwendig. Wenn dies gemeindeübergreifend passiert möchte allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die bei der Trassenfestlegung, der

erhöhen sich die Erfolgchancen, denn einen Gast interessieren keine Gemeindegrenzen.

Ein weiteres Kooperationsprojekt an dem mehr als 20 Gemeinden teilnehmen und welches vom Tourismusverband Waldviertel Mitte umgesetzt wird, ist die Aufbereitung des Themas „Wandern“. Dabei wurden in unserem Gemeindegebiet drei Wanderrouten entsprechend dem internationalen Standard neu beschildert (gelbe Tafeln mit schwarzer Schrift). Ich Erhebung der erforderlichen Schilder und

deren Montage geholfen haben recht herzlich danken.

Beim Waldlehrpfad in Wegscheid werden im kommenden Jahr die Holzschilder gegen Aluminiumschilder getauscht.

Adventmarkt im Schloss Wetzlas

Am **Samstag, 8. und Sonntag, 9. Dezember**, findet jeweils ab 13:00 Uhr der vom Verein Pölla Aktiv organisierte Adventmarkt im Schloss Wetzlas statt. Neben Angeboten wie Keramik, Hinterglaspbilder oder Christbaumschmuck von Künstlern und Kunsthandwerkern aus der Region gibt es schöne Bastelarbeiten zu bewundern und auch zu kaufen. Typische waldviertler Produkte wie Karpfen, Honig oder Schnäpse sind ebenso zu erwerben wie Christbäume.

Das Bläserensemble der Blasmusik FF Altpölla tritt am Samstag um 16.30 Uhr auf. Weihnachtliche Musik kombiniert mit Lesungen gibt es am Sonntag um

15.00 Uhr in der Schlosskapelle. Mit einer zünftigen Burenwurst und einem wärmenden Punsch oder selbstgebackenen Mehlspeisen, Bäckereien und Kaffee wird für das leibliche Wohl gesorgt.



GEMEINDE 21

Wir haben noch viel vor

Einladung zum Energiestammtisch

Bei den Ökotagen und den dabei stattgefundenen Vorträgen bildete die Informationsweitergabe über verschiedene Möglichkeiten der Nutzung von Alternativenergie einen Schwerpunkt. Bei diesem unter der G21 veranstalteten Energiestammtisch wird Information zur Nutzung von Sonnenenergie in Form von

Fotovoltaik und Windenergie mittels Kleinwindräder angeboten. Dabei werden von Fachleuten Fragen der baulichen Voraussetzungen, Errichtungskosten, Fördermöglichkeiten und gesetzlichen Vorgaben angeboten. Der Stammtisch findet statt am:

**Donnerstag, den 13. Dezember um 19:00 Uhr
im Kulturhof Neupölla 10**

Nutzen wir die natürlichen Elemente , wie Wind und Sonne - diese sind im Übermaß vorhanden. Leisten auch wir einen aktiven Beitrag zur CO² Vermeidung.



Weihnachtsfeier der Senioren

Der Seniorenbund Pölla veranstaltet in Zusammenarbeit mit der
Marktgemeinde Pölla

am Sonntag, den 16. Dezember 2007 um 14:00 Uhr
im Kulturhof in Neupölla 10
eine Weihnachtsfeier.

Für vergnügte Stunden sorgen die Familie Lösch mit musikalischen Darbietungen, der Jaidhofer Dreigesang, das Ensemble der Blasmusikkapelle Altpölla und die Kinder der Volksschule Altpölla sowie der Musikschule Pölla. Herr Dechant KR Johann PÖLLENDORFER wird wieder die Conference übernehmen. Alle Seniorinnen und Senioren werden zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen. Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren

diese Veranstaltung auch dann zu besuchen, wenn sie nicht dem NÖ Seniorenbund angehören. Ein Bus der Firma Langthaler wird an diesem Tag wieder als Zubringerdienst zur Veranstaltung fahren.

ANMELDUNGEN für den Bus bei Frau Roswitha Tentulin-Wawra unter der Telefonnummer: 02988/ 6217.



40 Jahre Marktgemeinde Pölla

Am 1. Jänner 1968 wurde die Marktgemeinde Pölla aus den Gemeinden Neupölla, Altpölla, Franzen, Schmerbach und Ramsau zusammgelegt. Aus Anlass des 40jährigen Bestandes gestalten wir im kommenden Jahr eine Sonderausstellung zu diesem Thema. Wir suchen dazu

interessante Fotos und Requisiten, vor allem aus den Katastralgemeinden. Wenn Sie etwas für die Ausstellung zur Verfügung stellen können, so ersuche ich Sie, dies am Gemeindeamt mitzuteilen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Filmpräsentation

Am 25.10.2007 wurde der Film „Beton, Schweiß und Strom 50 Jahre Kampkraftwerke aus



der Sicht der Arbeiter“ dem zahlreich erschienen Publikum erstmals präsentiert. Nach der Vorführung gab es vom Prämierpublikum kräftigen Applaus, was darauf schließen lässt, dass diesem der Film gefallen hat. Die persönlichen Schilderungen von den „Hauptdarstellern“ wie sie das Baugeschehen erlebt haben sind ein berührendes Zeitdokument welches mit Daten, Zahlen und Fakten zu den Talsperren hervorragend ergänzt wurde. Nach der Filmvorführung fand eine interessante und spannende Diskussionsrunde statt, bei der

anwesende Zeitzeugen Rede und Antwort standen. **Die DVD ist zum Preis von €12,00 am Gemeindeamt erhältlich.**

Familienwandertag in der Gemeinde Pölla

Am 26. Oktober fand der schon traditionelle Familienwandertag welcher diesmal von der Ortsgruppe Ramsau/Krug bestens organisiert wurde, statt. Start und Ziel waren in Ramsau. Trotz des unfreundlich, windig und kühlen Wetters haben etwa 100 aktive Wanderer teilgenommen. Die 11 km lange und kinderwagentaugliche Strecke führte von Ramsau über Tautendorf, Röhrenbach und

Krug zurück nach Ramsau. Für das leibliche Wohl hat die Ortsgruppe sehr gut gesorgt. Zum Abschluss konnte GPO Roman Melzer und Bgm. Ing. Johann Müllner den jüngsten TeilnehmerInnen sowie den drei größten Gruppen, dem Verein Pölla Aktiv mit 30, der Ortsgemeinschaft Altpölla mit 23 und dem Club Neupölla mit 18 Teilnehmern einen Pokal überreichen.

Erste Reihe v. l. n.r.: Sebastian Rauscher, Caroline Endl, Sarah Ranftl, Jan Greiml, Barbara und Richard Gallauner;
Zweite Reihe: Alois Schmutzer, Ing. Johann Müllner, Helga Mayerhofer, Günther Kröpfl, Roman Melzer, Gerhard Hartl



Heizkostenzuschuss 2007/ 2008

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher/innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für

die Heizperiode 2007/08 in Höhe von € 100,- zu gewähren.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/ Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Bezieherinnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2007 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die Anträge müssen bis spätestens **30. April 2008** bei der Gemeinde eingelangt sein.

Ab 19,90 pro Monat | hohe Übertragungsraten | 24 Stunden am Tag online | kein Telefonanschluss erforderlich

wavenet
FUNKT IMMER & ÜBERALL!



Jetzt 2 Monate gratis | Mehr: 0800 800 100
Aktivierungscode 01.11.07 - 15.01.08. Mehr Bedingungen finden Sie auf www.wavenet.at



**Suchen Sie liebevolle Betreuung für Ihr Kind,
oder wollen Sie TAGESMUTTER werden?**



Die Caritas unterstützt Sie mit:
Information, Beratung und Vermittlung
Förderungsmöglichkeiten für Eltern

Geschulte Tagesmütter bieten:
Individuelle Betreuung von Kindern
Gleichbleibende Bezugsperson
Flexible Betreuungszeiten, die den
Bedürfnissen der Eltern entsprechen

Die Ausbildung zur Tagesmutter sowie die praxisbegleitende Weiterbildung ist kostenlos.

Wenn Sie Tagesmutter werden wollen oder eine qualifizierte Betreuung für Ihre Kinder suchen, wenden Sie sich an

Daniela Kröss, Regionalleiterin

Büro: Di 8.00 – 12.00 Uhr

Ernest – Thum Straße 3

Handy: 0676/83844692

E-mail: tamue.gfoehl@stpoelten.caritas.at



Der Behindertenverband

Auch im Jahr 2008 werden die hoch frequentierten Sprechtage des KOBV für Wien, NÖ und Bgld. in gewohnter Weise mit Referenten der Sozialabteilung bzw. FunktionärInnen unseres Verbandes beschickt und bieten dadurch behinderten Menschen die Möglichkeit sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

ZWETTL

**Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Gerungser Straße 31
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 9.00 – 10.30 Uhr**

1. Halbjahr: 10. und 24. Jänner; 14. und 28. Februar; 13. und 27. März,
10. und 24. April; 08. Mai, . 12. und 26. Juni;

2. Halbjahr: 10. und 24. Juli; 14. und 28. August; 11. und 25. September;
09. und 23. Oktober; 13. und 27. November; 11. Dezember



ZUR INFORMATION

St. Pölten im Oktober 2007

Broschüre „Lehre ohne Leere“

Den richtigen Beruf zu wählen ist eine wichtige Entscheidung aber keine leichte Aufgabe.

Oft führen verschiedene Wege an dein persönliches Ziel – angefangen von Lehren über weiterführende höhere Schulen, bis hin zu diversen anderen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Sich rechtzeitig über die vielen Angebote und Möglichkeiten zu informieren und in Ruhe zu planen, sind die ersten Schritte zu einem erfolgreichen Berufseinstieg.

Diese Broschüre gibt dir einen Überblick über die zahlreichen Informations- und Beratungsstellen zur Berufsorientierung und Bildungsberatung in Niederösterreich.

Außerdem findest du:

- ? Infos über Förderungen
- ? Die wichtigsten Rechte und Pflichten von Lehrlingen
- ? Tipps zur erfolgreichen Bewerbung
- ? Tipps und Tricks zur Berufswahl sowie
- ? wichtige Links für Lehrstellensuchende

Solltest du dich dafür entschieden haben eine Lehre zu machen, dann bietet dir diese Broschüre alle wichtigen Infos.

Die Broschüre, sowie weitere Informationen über alle anderen interessanten Jugendthemen, gibt es gratis in der Jugendinfo NÖ. Einfach anrufen unter 02742 24565 oder per E-Mail info@jugendinfo-noe.at bestellen.

Kontakt

Jugend:info NÖ
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten
Tel.: 02742 24565,
e-mail: info@jugendinfo-noe.at .



Gutschein Pflegeberatung

Im Höchstausmaß von 1 Stunde

Die Beratung erfolgt durch eine Dipl. Krankenschwester in folgenden Angelegenheiten:

- Hauskrankenpflege und Heimhilfe
- Wundversorgung
- Pflegehilfsmittel
- Beratung pflegender Angehöriger
- Notruftelefon
- Essen zu Hause
- Pflegegeld (Antrag, Erhöhung), Rundfunkgebührenbefreiung....

Bitte wenden Sie sich an

Dipl. Krankenschwester Dutzi Claudia – 0676/8700 29100 – für Zwettl, Pölla

Dipl. Krankenschwester Rosenkranz Heidi – 0676/8700 29065 – für Gutenbrunn

Bitte Gutschein ausschneiden und kostenlos einlösen!

Ärztendienst an den Wochenenden

08./09. Dezember 2007	Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard	02987/2305
15./16. Dezember	Dr. Renoldner Klaus	Neupölla	02988/6236
22./23. Dezember	Dr. Heher Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249
24. Dezember	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340
25./26. Dezember	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
29./30./31. Dezember	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308

01. Jänner 2008	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308
05./06. Jänner	Dr. Renoldner Klaus	Neupölla	02988/6236
12./13. Jänner	Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard	02987/2305
19./20. Jänner	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
26./27. Jänner	Dr. Heher Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249

02./03. Februar 2008	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340
09./10. Februar	Dr. Renoldner Klaus	Neupölla	02988/6236
16./17. Februar	Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard	02987/2305
23./24. Februar	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308

SEITENBLICKE



Filmpräsentation “Beton, Schweiß und Strom“ am 25.10.2007 im Kulturhof Neupölla

1. Reihe v. l. n. r.:

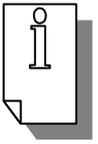
Johann Gerhardt, Walter Tentulin-Wawra,
Eichberger Anton,

2. Reihe: Kröpfl Günther, Dr. Friedrich Polleroß,
Adolf Kastner, Dr. Georg Riegele,
Ing. Johann Müllner



Diskussionsrunde bei der
Filmpräsentation

Veranstaltungskalender – Dezember 2007- Jänner 2008



Fr	07.12.	Krampuskränzchen d. Blasmusikkapelle AP im JGH Franzen	19.30 Uhr
Sa	08.12.	Adventmarkt im Schloss Wetzlas	13.00 – 19.00 Uhr
So	09.12.	Adventmarkt im Schloss Wetzlas	13.00 – 17.00 Uhr
Mi	12.12.	Vereinsstammtisch f. alle Vereinsfunktionäre im Kulturhof Neupölla	19.30 Uhr
Sa	15.12.	Glühweinstand der FF Neupölla am Kirchenplatz	ab 19.00 Uhr
So	16.12.	Seniorenweihnachtsfeier im Kulturhof Neupölla	14.00 Uhr
Mo	24.12.	Glühweinstand der FF Neupölla nach d. Christmette	23.30 Uhr
Sa	05.01.	Sportlerball d. USV Pölla in der Schlosstaverne Greillenstein	19.30 Uhr
Fr	18.01.	Zivilschutz ist Selbstschutz – Wissen gibt Sicherheit; Vortrag im FF-Haus Altpölla	19.00 Uhr
Sa	19.01.	4. Gemeindegottesdienst nach Hochficht	

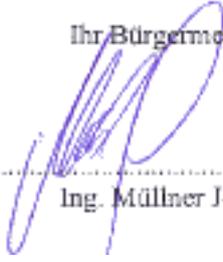


*Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein
frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches
Jahr 2008!*

Pölla, am 05.12.2007



Ihr Bürgermeister:


Ing. Müllner Johann

Impressum: Medieninhaber (Verleger), Redaktion: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4; Herausgeber: Bürgermeister Ing. Johann Müllner, 3594 Schmerbach am Kamp 16; Hersteller: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4, in Eigenvervielfältigung; Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt).

Dieses Dokument wurde mit Win2PDF, erhaeltlich unter <http://www.win2pdf.com/ch>
Die unregistrierte Version von Win2PDF darf nur zu nicht-kommerziellen Zwecken und zur Evaluation eingesetzt werden.